

Ihr Hund wurde gefunden!

Ihr geliebtes Haustier und bester Freund hat es irgendwie geschafft, von zuhause wegzulaufen. Ihr Hund (Katze, Vogel oder anderes Haustier) wird seit einigen Wochen vermisst und Sie haben deshalb Flugblätter aufgehängt und Annoncen aufgegeben, in denen Sie um Hilfe bitten, um Ihr Haustier wieder zu finden. Schließlich wird Ihre Mühe belohnt: Ihr Hund wurde gefunden!

Angeblich soll Ihr Hund entlang der Autobahn gelaufen und von einem besorgten LKW-Fahrer mitgenommen worden sein. Da der Fahrer einen vollen Terminplan hatte, hatte er keine Zeit, nach dem Besitzer des Hundes zu fahnden und ihn gleich zu diesem zurückzubringen. Deshalb befindet sich der Hund nun bei diesem LKW-Fahrer am anderen Ende des Landes und wartet darauf, wieder nachhause zu kommen. Der Fahrer beschreibt den Hund und gibt allerhand Informationen, um überzeugend zu wirken.

Der Fahrer bietet Ihnen an, Ihr Haustier per Flugzeug nachhause zu senden. Er scheint sehr besorgt und bemüht zu sein. Er erwartet nicht einmal eine Belohnung. Es genügt ihm, das Geld zu erhalten, um den Hund ins Flugzeug zu setzen. Da er gerade unterwegs ist, schlägt er vor, ihm das Geld mit einem Bargeldtransfer-Service zuschicken. Auf diese Weise kann er seinen Fahrplan einhalten und das Geld überall entgegennehmen, wo er sich gerade befindet, damit der Hund so schnell wie möglich nachhause kommt.

Sie überweisen das Geld und warten voller Sorge am Flughafen. Leider trifft der Hund niemals ein. Denn bei dem vermeintlich "besorgten LKW-Fahrer" handelt es sich in Wirklichkeit um einen gerissenen Betrüger, der Ihren Hund gar nie gefunden hatte. Sie sind das Opfer eines Betrugs mit vermissten Haustieren geworden.

Betrug mit vermissten Haustieren

Jeder, der einen vierbeinigen Freund hat, wird Ihnen bestätigen, dass es belastend ist, wenn dieser vermisst oder verletzt wird. Der Betrug mit vermissten Haustieren legt es darauf an, an die Gefühle der Menschen zu appellieren. Verzweifelt über den Verlust des geliebten Tieres veröffentlichen deren Besitzer häufig Informationen über den Namen des Tieres, deren kennzeichnende Merkmale und das Gebiet, in dem sie verloren gingen. Betrüger benutzen diese Informationen, um Verbraucher davon zu überzeugen, dass ihr Haustier gefunden wurde.

Der Betrug kann unterschiedliche Formen annehmen. Bisweilen werden die versprochenen Belohnungen sowie die Unkosten für die Rücksendung des Tieres gefordert. Bisweilen wird behauptet, das Tier sei angeblich verletzt, so dass erst Geld für den Tierarzt benötigt werde, bevor das Tier zurückgeschickt werden kann. Andere wiederum behaupten, das Tier sei angeblich gestohlen worden, doch seien sie in der Lage, es - nach Bezahlung - seinem Besitzer zurückzubringen. Möglicherweise ruft der Betrüger mehrmals an und erfindet immer wieder neue Unkosten, die bezahlt werden müssen, um das Tier zurückzuerhalten.

Selbst wenn diese Situationen gefühlsmäßig belastend sind, ist es wichtig, Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten zu lassen, wenn man es mit Personen zu tun hat, die Geld fordern, um Ihr Haustier zurückzubringen. So vermeiden Sie es, Opfer eines Betrugs mit vermissten Haustieren zu werden:

- Fragen Sie sich, ob die Informationen zur Identifizierung des Haustieres in Ihrer Annonce oder Ihrem Flugblatt enthalten waren. Sollte dies der Fall sein, seien Sie vorsichtig, bevor Sie einer fremden Person Geld senden.
- Versuchen Sie, Informationen über das Tier zu erhalten, die nicht veröffentlicht worden waren, um sicher zu sein, dass die Person tatsächlich im Besitz ihres Haustieres ist.
- Informieren Sie sich bei der Staatsanwaltschaft, ob andere Bewohner Ihrer Stadt bereits Opfer eines Betrugs mit vermissten Haustieren geworden sind.
- Western Union rät davon ab, keinen Bargeldtransfer an Fremde oder an Personen vorzunehmen, deren Identität Sie nicht sicher überprüfen können.

Western Union nimmt Verbraucherbetrüge sehr ernst. Wir schätzen unsere Kunden und wissen, dass sie hart für ihr Geld arbeiten. Wenn Verbraucher Geld verlieren, weil sie Opfer eines Betrugs werden, fühlen auch wir uns als Verlierer. Deshalb bemühen wir uns darum, das Bewusstsein für die verschiedenen Arten von Verbraucherbetrug zu schärfen.